

Vorläufiges Programm vom 24.10.2018

Internationale Konferenz

Zukunft Transatlantica

Entrepreneure für grüne Innovation

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 12.00 – 20.00 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, Berlin-Mitte

Die Konferenz bringt Akteur/innen aus den USA und Europa zusammen, die sich mit innovativen Ideen, Kreativität und Überzeugung für grüne Lösungen u.a. im Bereich Mobilität, Energie und Lebensmittel einsetzen und etwas verändern wollen. Gemeinsam wollen wir diskutieren, welche Rahmenbedingungen grüne Innovation begünstigen, welche Best Practices und Lessons Learned es dies und jenseits des Atlantiks gibt und welche besondere Rolle Städte bei der Förderung von Innovation haben. Wir wollen uns gegenseitig inspirieren, Visionen austauschen und Strategien entwickeln. Start-Ups und sozialen Unternehmer/innen geben wir die Möglichkeit sich vorzustellen, sich zu vernetzen und in Diskussionen mit politischen Entscheidungsträger/innen und Kapitalgeber/innen zu gehen.

Programm

Stagehost: **Geraldine de Bastion**, Gründerin, Konnektiv, Berlin

12.00 Uhr **Project- and Food Court**
Food-Startups stellen sich vor

13.15 Uhr **Begrüßung**
Sergey Lagodinsky, Referatsleiter EU/Nordamerika, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

13.30 Uhr **Inspirational Talk:**

- Welche Bedeutung hat der Nachhaltigkeitsgedanke innerhalb des innovativen Business und wie kann er gestärkt werden?
- Wie können wir mehr transatlantische Kooperation und Austausch bei grüner Innovation fördern?
- Wie kann mehr Vertrauen in Innovation geschaffen werden?

Rob Spiro, Gründer und Direktor von Imagination Machine, Gründer von Good Eggs, San Francisco/Nantes

Katharina Reuter, Geschäftsführerin, UnternehmensGrün e.V. - Bundesverband der grünen Wirtschaft, Berlin

14.15 Uhr Pause

14.30 Uhr **Get it done!**
3 Pitches a 5 Minuten, im Anschluss 5 Minuten Q&A

- Was macht das Projekt besonders? Was macht es nachhaltig?
- Was war die Inspiration, und was letztendlich der Initiationsfunke für die Gründung?

Programm:

Zukunft Transatlantica, Heinrich-Böll-Stiftung, 31. Oktober 2018

- Was waren die wichtigsten Erfolgsfaktoren?
- Was waren die wichtigsten Lektionen?
- Welche 2 Dinge würde man im eigenen Land ändern, wenn man strukturell etwas verändern könnte?

Hahna Alexander, Gründerin und CEO, SolePower, Pittsburgh

Katja Tschakert, Sono Motors GmbH, München

Christian Bogatu, Gründer und CEO, Fresh Energy GmbH, Berlin

15.15 Uhr **Transatlantic Hub – Grüne Innovationsförderung in Nordamerika und Deutschland/Europa**

- Durch welche Spezifika zeichnen sich die Start-Up Ecosysteme in den USA und Deutschland aus und was sind die Ursachen für Ihre Ausprägung?
- Wo können wir voneinander lernen, wenn es um grüne Innovationsförderung geht?
- Welche Strukturen brauchen wir, um grüne und soziale Gründungen zu fördern?

Linda Bergset, Senior Researcher, Borderstep Institut, Berlin

Hahna Alexander, Gründerin und CEO, SolePower, Pittsburgh

Katharina Reuter, Geschäftsführerin, UnternehmensGrün e.V. - Bundesverband der grünen Wirtschaft, Berlin

Stephanie Birkner, Juniorprofessorin für Female Entrepreneurship, Universität Oldenburg

Moderation: **Geraldine de Bastion**, Gründerin, Konnektiv, Berlin

16.30 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr **Pitches der Finalist/innen und Entscheidung durch die Jury**

17.30 Uhr Pause mit Möglichkeit zum Austausch

17.45 Uhr **Siegerehrung**

Moderation: **Nora Löhle**, Programmleiterin für Energie- und Umweltpolitik, Heinrich-Böll-Stiftung, Washington

Sergey Lagodinsky, Referatsleiter EU/Nordamerika, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

18.30 Uhr **Creative City – Städte als Innovationsmotor und Testbase**

- Wie können Städte zu Hubs für grüne Start-Ups werden?
- Welche positiven Wechselwirkungen können sich zwischen Städten und grünen innovativen Business entwickeln?
- Wie kann ein Austausch zwischen Städten und Best Practices vorangetrieben werden?

Gary Wozniak, Präsident und CEO, RecoveryPark, Detroit

Christoph Brem, Gründer und Geschäftsführer, Inventorum GmbH, Berlin

Lubomila Jordanova, Gründerin und CEO, Plan A, Berlin

Cam Collyer, Direktor, Evergreen, Toronto

Moderation: **Sergey Lagodinsky**, Referatsleiter EU/Nordamerika, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

20.00 Uhr Ende

Information

Zeit und Ort:

Mittwoch, 31. Oktober 2018, 12.00 – 20.00 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Beletage; Schumannstraße 8, 10117 Berlin-Mitte

Verkehrsverbindungen:

Bus 147 Deutsches Theater (barrierefrei, Fußweg 150 m)

S-Bahn S1, 2, 25, 5, 7, 75, 9 Friedrichstraße

(Ausgang Albrechtstr., nicht barrierefrei, Fußweg 250 m/

Ausgang Friedrichstr., Aufzug vorhanden, Fußweg 750 m oder Bus 147)

U-Bahn U6, Oranienburger Tor (Fußweg 500 m)

Tram M1, M6, 12 Oranienburger Tor (Fußweg 500 - 600 m)

vom Hauptbahnhof (DB), Bus 147 > Ostbahnhof bis Deutsches Theater

Konferenzsprachen:

Englisch/Deutsch mit Simultanübersetzung.

Eintritt frei

Projektleitung:

Sergey Lagodinsky, Referatsleiter, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin,

E-Mail, lagodinsky@boell.de, Telefon +49 (0)30 285 34 -380

Information:

Claudia Rothe, Projektbearbeitung, Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin,

E-Mail, rothe@boell.de, Telefon +49 (0)30 285 34 -385